

Jahreshauptversammlung 2024 – Bericht 1. Vorsitzender

Liebe Vereinsmitgliederinnen und Vereinsmitglieder,

ich habe für mich das vergangene Berichtsjahr einmal mit vier Schlagzeilen zusammengefasst.

- zwei Meisterschaften und ein Pokalsieg

Unsere 1. Herren im Fußball wurde Meister und Pokalsieger, die 1. Herren im Tischtennis Meister. Nicht nur diese beiden Mannschaften, sondern auch die Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen haben wieder einmal gezeigt, welche gute Vereinsarbeit bei uns geleistet wird.

- Flutlichtanlage in Betrieb genommen

Nach etlichen Ortsterminen und mehreren Besprechungen wurde uns die neue LED-Flutlichtanlage im Herbst vom Sportamt übergeben. Auch wenn zurzeit nur unser Schlackeplatz optimal ausgeleuchtet ist, so ist es doch der erste Schritt für eine Umgestaltung des Platzes.

- Kinderfußball ist zurück

Mitte des letzten Jahres erhielten wir die Anfrage eines Trainers, ob wir eine Kinderfußballmannschaft aufnehmen würden. Da haben wir nicht lange gezögert und nach Überprüfung von freien Trainingskapazitäten zugesagt; zumal in der Mannschaft fünf Imsumer Kinder spielten. Die Euphorie war groß, nicht nur von Seiten des Trainers, sondern auch von den Eltern. Es fanden erste Spiele und kleinere Turniere bei uns statt, die Mannschaft nahm am Spielbetrieb teil.

Wie aus dem Nichts, teilte uns der Trainer im letzten Monat mit, dass er zu den Kindern keinen Kontakt mehr findet und er beendete seine Tätigkeit.

Dies führte leider auch dazu, dass drei Spieler ebenfalls den Verein verließen.

Nichtsdestotrotz haben die verbliebenen Eltern beschlossen, dass es weiterhin Kinderfußball im TSV geben soll. Zurzeit wird das Training von den Vätern übernommen; die auch selbst schon aktive Spieler waren bzw. sind. Wir sind hier guter Hoffnung, dass es weitergeht.

- Defibrillator angeschafft

Und die vierte Schlagzeile hat uns besonders gefreut. Nach langen Jahren des Zögerns seitens des Stadtsportbundes haben wir uns als Vorstand entschieden, einen Defibrillator anzuschaffen. Gleichzeitig haben wir Zuschussanträge gestellt und auf der Spendenplattform „Wir Wunder“ der Weser-Elbe-Sparkasse haben wir unser Projekt vorgestellt und um Spenden geworben.

Letztendlich haben wir knapp 1000 € an Spenden und einen Zuschuss vom SSB in Höhe von 500 € erhalten. Somit blieb unser Kostenanteil bei knapp unter 200 €.

Unsere weiteren Tätigkeiten will ich nur kurz aufzählen:

- regelmäßiger Austausch untereinander und zu den Abteilungen
- Teilnahme an Versammlungen, wie z. B. der Ortsvereine, Stadtsportbund
- Sportnachmittag im Juni
- Teilnahme an der Aktion „Scheine für Vereine“, durchgeführt von REWE. Insgesamt 2600 Scheine (im Vorjahr 810) gesammelte Scheine. Dafür bekamen wir einen Ballwagen für die Halle, eine Balanciermauer für das Kinderturnen und einen Abfallkorb incl. Pfosten. Im Gesamtwert von 750 €.
- Spielerunterstände angeschafft
- Die durchgeführte Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung ergab keine Beanstandungen.
- Teilnahme am Programm „Restart“ des DOSB. Insgesamt haben wir für 46 Neumitglieder einen Vereinskassenscheck im Wert von 40 € beantragt und bewilligt bekommen. Das Geld wurde mit den laufenden Beiträgen verrechnet.
- 1.Hilfe-Auffrischung – drei Termine mangels Anmeldungen abgesagt, einer im Januar durchgeführt
- Gespräch zwischen Sportamt, Gartenbauamt, Bürgergemeinschaft Weddewarden bezüglich der freien Grünfläche am Volleyballfeld. Die Planungen gehen weiter.
- Wir haben uns auch mit dem Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ beschäftigt. Durch den Vortrag von Stephan Mischer-Dinklage wurden wir in das Thema eingeführt und werden dieses in diesem Jahr noch weiter vertiefen.
- Thema Umwandlung Schlackeplatz, Kosten mind. 100 T €, Ende dieses Jahres wird eventuell eine Entscheidung getroffen. Der Rasenplatz beim OSC muss erneuert werden, eventuell kann mit der vorhandenen Deckschicht unser Schlackeplatz umgewandelt werden
- Mitgliederstand am 1.1.24: 352, das heißt ein Plus von 45 im Vergleich zum Vorjahr (307)

Ich bedanke mich bei allen AL, Vorstandsmitglieder und Mitarbeitenden sowie alle hier nicht namentlich erwähnten Helfer.

Ohne euch wäre die erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich.

Danke